

Pressemitteilung

Heute schon an morgen gedacht?

[« Zurück zur Ergebnisliste \[/presse/pressemitteilungen/?\]](#)

DAAD lädt deutsche Wirtschaftswissenschaftler zur Fachtagung nach Hamburg ein

Bonn, 20.05.2016. „Heute schon an morgen gedacht? Demografischer Wandel – Herausforderung und Chance zugleich“. Unter diesem Motto steht die 2. Fachtagung für Wirtschaftswissenschaftler, zu denen der DAAD seine früheren Stipendiaten vom 20.–22. Mai 2016 an die Universität Hamburg einlädt. Die Tagung wird von DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel und Hamburgs Zweiter Bürgermeisterin und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, Katharina Fegebank, eröffnet.

„Es ist eine klare Bestätigung für unsere Arbeit, wenn wir sehen, welche Karrierewege das Studium im Ausland unseren Stipendiaten eröffnet hat. Sie alle bekleiden heute Führungspositionen in globalen Unternehmen, der Wissenschaft oder internationalen Organisationen. Wir freuen uns ganz besonders über das große Interesse und möchten ihnen die Möglichkeit geben, sich innerhalb der ‚DAAD-Familie‘ zu vernetzen, Erfahrung und Wissen auszutauschen“, sagte DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel bei der Begrüßung.

Das Konzept der Fachtagung wurde von den DAAD-Geförderten selbst gestaltet. Im Zentrum der Vorträge und Diskussionen stehen Fragen rund um gesellschaftliche Alterung, demographischen Wandel, Zuwanderung und Flüchtlingskrise und deren Implikationen für die wirtschaftliche Entwicklung und unsere Sozialsysteme.

Hintergrund:

Der DAAD ist die weltweit größte Förderorganisation für den internationalen Austausch. Allein 2015 hat der DAAD mehr als 40.000 Wirtschafts- Rechts- und Sozialwissenschaftler rund um den Globus gefördert. Zur Pflege seines weltweiten Netzwerkes lädt der DAAD ehemalige Geförderte regelmäßig zum fachlichen Austausch ein. Die 1. Fachtagung für deutsche Wirtschaftswissenschaftler fand 2014 in Frankfurt statt.

Kontakt:

Kirsten Habbich, DAAD, Tel.: 0228 / 882-206, E-Mail: k.habbich@daad.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer
Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-644
presse@daad.de